

Inhalt

Ansätze	9
Teil I Die Konstruktion der Geschlechter in den <i>Annalen</i>: Analyse	27
Einleitung	29
1. Beziehungen unter Frauen	35
1.1 Handeln innerhalb der <i>domus</i>	36
1.2 Handeln außerhalb der <i>domus</i>	43
(Freundschaften: 48; Feindschaften: 50)	
1.3 Frauen unter sich: Übersicht	55
2. Weibliches Handeln in bezug auf Männer	58
2.1 Das Bild der Gattinnen in den <i>Annalen</i>	58
(Positiv gewertetes Handeln: 58; Normtransgressionen: 68)	
2.2 Handeln in Verwandtschaftsbeziehungen	79
(Ordnungsentsprechendes Handeln: 79; Ordnungsbedrohendes Handeln: 83)	
2.3 Beziehungen außerhalb der <i>domus</i>	96
(Gattinnen und Mütter von Kaisern: 97; Römerinnen außerhalb des Kaiserhauses: 103; Maitressen: 107)	
2.4 Verhalten weiblicher Subjekte zu Männern: Übersicht	114
3. Beziehungen unter Männern	121
3.1 Väter und Söhne	122
3.1.1 Das Handeln von Vätern	123
(Integration: 123; Förderung und Schutz: 129; Instrumentalisierung: 134)	

3.1.2 Das Handeln von Söhnen	143
(Einflußnahme: 143; Ehrbezeugung: 145)	
3.1.3 Transgression und Norm im Handeln von Vätern und Söhnen	149
3.2 Männer in Verwandtschaftsbeziehungen	158
3.2.1 Männer in dominierenden Positionen	159
(Großväter: 159; <i>patrui</i> und <i>avunculi</i> : 162; Schwieger- väter: 164; Vorfahren: 169)	
3.2.2 Männer in dominierten Positionen	175
(Enkel: 175; Nachkommen: 177; Schwiegersöhne: 180)	
3.3 Die Männlichkeit römischer Männer - und die Frage nach nichthierarchischen Beziehungen	183
(Freunde: 186; Liebhaber und männliche Geliebte: 193; Brüder: 196)	
4. Männliches Handeln in bezug auf Frauen	205
4.1 Gatten und Väter	206
4.1.1 Ehemänner	206
(Integration: 206; Schutz: 213; Verstrickung: 216; Respekt: 219)	
4.1.2 Väter und Töchter	222
4.1.3 Ehemänner, Väter von Töchtern - und Väter von Söhnen: Gemeinsamkeiten, Unterschiede	229
4.2 Söhne und andere Verwandtschaftspositionen	233
(Söhne: 234; Andere Verwandtschaftspositionen: 239)	
4.3 Ehebrecher und Ankläger: Handeln außerhalb verwandtschaftlicher Strukturen	246
4.4 Das Verhalten männlicher Subjekte zu Frauen	256
Teil II Historiographischer Text, Frauen- und Männerbilder - und unser Blick auf römische Geschichte: Evaluation und Folgerungen	261
`	
Einleitung	263
5. Text und Wirklichkeit	264
(Text: 270; Der Text der Wirklichkeit: 272; Text als Produkt und Produktivität: 277; Text als Materialisierung von Diskursen: 283; Die Wirklichkeit des historischen Textes: 292)	

6. Weiblichkeit, Männlichkeit - und unser Blick	
auf römische Geschichte	305
6.1 Geschlechterdiskurs und Norm	305
6.1.1 <i>Patres</i> sind Männer, Männer sind <i>patres</i>	306
6.1.2 Dominierte Positionen I: Unmännliche Männer?	311
6.1.3 'Domestizierte' Frauen	313
6.1.4 Dominierte Positionen II: 'Werdende Männer'	317
6.1.5 Weibliche Männer, männliche Frauen	319
6.1.6 Geschlecht definiert sich im Rahmen der <i>domus</i>	327
6.2 Geschlecht in Gesellschaft und Politik: Zwei Fragen	
zu einer römischen Geschichte mit Geschlecht	329
6.2.1 Der Raum des gesellschaftlichen Handelns	
in Rom: nicht privat, nicht öffentlich, nicht komplementär	329
6.2.2 Der Prinzipat als 'Entmännlichung': Das Leiden der Senatoren am ' <i>super-pater</i> '	339
Anhang	347
Quantitative Zusammenstellung der untersuchten	
Handlungsbeziehungen	349
Index der angeführten Stellen	353
Bibliographische Angaben zur zitierten Literatur	361